

Umsetzung des „Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten“

Das Institut des Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (ZWB) ist nunmehr im europäischen Zollrecht fest verankert. Gem. Art. 5a Zollkodex werden einem ZWB Erleichterungen bei sicherheitsrelevanten Zollkontrollen und Verfahrensvereinfachungen gewährt. Völlig offen aber ist derzeit noch, wie die Figur des ZWB in der Unternehmens- und Verwaltungspraxis „gelebt“ werden wird. Der 18. Europäische Zollrechtstag will die Einführung und Umsetzung des ZWB-Instituts auch weiterhin kritisch begleiten: Bewilligungsvoraussetzungen und Bewilligungsverfahren, Rechtsfolgen, Sanktionen und organisatorische Konsequenzen für die Unternehmen sollen analysiert und diskutiert werden.

Zoll und Umsatzsteuer

Zoll- und Umsatzsteuerrecht sind durch vielerlei Berührungspunkte verzahnt. Das zeigt sich auch bei der neuen Verpflichtung, Waren vor ihrer Einfuhr anzumelden. Denn von der Vorabanmeldung bei der Eingangszollstelle an der Außengrenze ist der Weg nicht mehr weit zur zentralen Zollabwicklung: Kommunikationspartner des Importeurs ist die Heimat-zollstelle, die die Grenzzollstelle mit den für die Risikoanalyse nötigen Daten versorgt und sich selbst um die Erhebung der Einfuhrabgaben kümmert. Dieses Modell funktioniert aber nur, wenn umsatzsteuerrechtliche Regelungen angepasst werden, ohne zugleich dem grassierenden Umsatzsteuerbetrug Vorschub zu leisten. Die Schnittstellen zwischen Zoll- und Umsatzsteuer sollen deshalb den Zollrechtstag einmal mehr beschäftigen.

Neue Entwicklungen im Präferenz- und Energiesteuerrecht

Die Nutzung von Zollpräferenzen hat für die europäische Wirtschaft sowohl auf der Import- als auch Exportseite hohe Bedeutung. Die Europäische Kommission hat ein Grünbuch vorgelegt, in dem Vorschläge für die Zukunft der präferentiellen Ursprungsregeln aufgestellt werden, die die bisherige Praxis erheblich verändern werden. Die erste Umsetzung dieser Pläne liegt mit den neuen Ursprungsregeln für die Entwicklungsländer vor. Erstmals werden darüber Vertreter von Kommission und Wirtschaft auf dem Symposium sprechen.

Das geplante neue Energiesteuergesetz weist neben gemeinschaftsrechtlich bedingten Neuerungen strukturelle und systematische Änderungen für zahlreiche Unternehmen der deutschen Wirtschaft auf. Darüber wird auf dem Zollrechtstag rechtzeitig zum Inkrafttreten informiert.

Partner:



und



Sponsoren:



AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE

Europäisches Forum für Außenwirtschaft, Verbrauchsteuern und Zoll e.V.

Vorstand

Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang (Vorsitzender), Münster
Dr. Isabell Halla-Heißen, Regierungsdirektorin (stellv. Vorsitzende), Münster
Prof. Dr. Reginhard Henke, (stellv. Vorsitzender), Münster
Dr. Thomas Weiss, Rechtsanwalt (Schatzmeister), Münster
Matthias Bongartz, Regierungsdirektor, Münster
Rainer Ehmcke, Ministerialrat, Bonn
Dr. Lothar Gellert, Regierungsdirektor, Bonn

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dirk Ehlers (Vorsitzender), Direktor des Instituts für öffentliches Wirtschaftsrecht der Universität Münster
Dr. Albert Beermann, Vizepräsident des Bundesfinanzhofs i.R., München
Prof. Dr. Dieter Birk, Direktor des Instituts für Steuerrecht der Universität Münster
Reinhard Fischer, Deutsche Post World Net, Bonn
Dr. Christian Haid, Wirtschaftskammer Steiermark, Graz
Roland Hirt, Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern
Dr. Hans-Joachim Prieß, LL.M., Rechtsanwalt, Brüssel
Günter Roeder, Rechtsanwalt, BASF AG, Ludwigshafen
Dr. Horst Seelig, Oberfinanzpräsident, Nürnberg
Prof. Dr. Peter Witte, Fachhochschule des Bundes, Fachbereich Finanzen, Münster
Christoph B. Wolf, Rechtsanwalt, Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Berlin / Bonn

Anmerkung: Vorträge und Reden während der Tagung werden simultan übersetzt (deutsch/englisch/französisch)

Tagungsort: Neckar Forum Esslingen, Hauffstr. 6, 73728 Esslingen

Tagungsbüro: EFA: 01.6.: 9.00 - 18.00 H + 02.6.: 8.00 - 13.00 H

Tagungsgebühr: 540,- €; für Mitglieder EFA, ODASCE, ASC 440,- €; (einschl. Unterlagen, Tagungsband, Imbiss, Erfrischungen)

Bankverb.: Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46, Kt.-Nr.: 53 33 469,

IBAN: DE 03 4401 0046 0005333469, BIC: PBNKDEFF

Erste Bank, Wien, BLZ 20 111, Kt.-Nr.: 300 502 32864

Informationen und Anmeldung (auch online möglich):

EFA-Geschäftsstelle, Institut für Steuerrecht

Universitätsstr. 14-16, D-48143 Münster

Tel: +49 (0)251/ 83 275 75

Fax: +49 (0)251/ 83 211 02

E-mail: office@efa-muenster.de

Homepage: <http://www.efa-muenster.de>

Eine Anmeldebestätigung wird zugesandt.

Unterbringung:

In folgendem Hotel stehen unter dem Stichwort „EFA“ Zimmerkontingente zur Verfügung:

Best Western Premier Hotel-Park Consul** (Tagungsort)**

(EZ: 125/135 €, DZ: 145/155 €, beides inkl. Frühstück)

Grabbrunnenstr. 19, 73728 Esslingen

Tel.: 07 11 / 13 63 200 und Fax: 07 11 / 35 11 206

Hotel am Schillerpark* (EZ: 89 €, DZ: 98 € beides inkl. Frühstück)**

Neckarstr. 60, 73728 Esslingen

Tel.: 07 11 / 93 13 30 und Fax: 07 11 / 93 13 3100

Ringhotel Rosenau* (EZ: 62 €, DZ: 86 € beides inkl. Frühstück)**

Plochinger Str. 65, 73730 Esslingen

Tel.: 07 11 / 31 54 56 0 und Fax: 07 11 / 31 61 34 4

Neue Chancen und Risiken für die europäische Wirtschaft

Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter / Zoll und Umsatzsteuer / Neues Energiesteuergesetz / Neuer Präferenzursprung

18. Europäischer Zollrechtstag am 01. und 02. Juni 2006 in Esslingen

veranstaltet vom

Europäisches Forum für Außenwirtschaft,
Verbrauchsteuern und Zoll e.V.

in Zusammenarbeit mit

AEB GmbH

und

Ernst & Young AG

gefördert von der

AWA AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE GmbH

Tagungsort:

Neckar Forum Esslingen
Hauffstr. 6, 73728 Esslingen

Mittwoch, 31. Mai 2006

20.00 Uhr **Teilnehmertreffen im Weinkeller Einhorn**
Heugasse 17, 73728 Esslingen

Donnerstag, 01. Juni 2006

Tagungsleitung: *Prof. Dr. Peter Witte*, FH des Bundes, Münster

10.00 Uhr **Eröffnung**
Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang, EFA

10.15 Uhr **Zoll- und Sicherheitspolitik als Herausforderung für die Organisation im Unternehmen**
Peter Michael Belz, AEB GmbH, Stuttgart

10.45 Uhr Kaffeepause

- Umsetzung des „Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten“ -

11.45 Uhr **Framework of Standards and AEO**
Larry Burton, World Customs Organization, Brüssel

12.15 Uhr **Der Status des Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten**
Dr. Susanne Aigner, Europäische Kommission, TAXUD, Brüssel

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **AEO und C-TPAT**
Michael D. Laden, Trade Innovations, Minneapolis, USA

14.30 Uhr **Der Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte aus der Sicht der Wirtschaft**
Bernd Stadler, Hugo Boss AG, Metzingen

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 – 18.00 Uhr **Round Table Diskussion mit Statements zur Umsetzung des Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten**

Moderation: *Prof. Dr. Peter Witte*, FH des Bundes, Münster

Teilnehmer: *Dr. Bettina Vogl-Lang*, BMF, Wien
Michèle Petitgenet, ODASCE, Paris
Malcolm McKinnon, SITPRO, London
Roland Hirt, Eidgenössische Oberzoll-direktion, Bern
Dr. Dierk Hahn, BMF, Bonn
Dr. Wolfgang Uhlig, BMF, Bonn
Kay Masorsky, Ernst & Young AG, Stuttgart
Jürgen Böer, Schott AG, Mainz, BDI-ArbeitskreisZoll

Reinhard Fischer, Deutsche Post World Net, Bonn

18.30 – 20.00 Uhr **Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt Esslingen**
Altes Rathaus, Rathausplatz 1, Esslingen

Freitag, 02. Juni 2006

- Sektion 1: Neuer Präferenzursprung -

09.00 Uhr **Zukunft des präferenziellen Ursprungs**
Jean-Michel Grave, Europäische Kommission, TAXUD, Brüssel

09.20 Uhr **Erwartungen des europäischen Handels**
Ralph Kamphöner, EuroCommerce, Brüssel

09.40 Uhr **Diskussion**
Moderation: *Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang*, Universität Münster

- Sektion 2: Das neue Energiesteuergesetz -

09.00 Uhr **Das neue Energiesteuergesetz – Sicht der Verwaltung**
Peter Bille, BMF, Bonn

09.20 Uhr **Das neue Energiesteuergesetz – Sicht der Industrie**
Günter Roeder, BASF AG, Ludwigshafen

09.40 Uhr **Diskussion**
Moderation: *Matthias Bongartz*, FH des Bundes, Münster

10.00 Uhr Kaffeepause

- Plenum: Zoll und Umsatzsteuer -

11.00 Uhr **Zentrale Zollabwicklung**
Michael Lux, Europäische Kommission, TAXUD, Brüssel

11.20 Uhr **Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs**
Norbert Haag, Bundeszentralamt für Steuern, Bonn

11.40 Uhr **Rechts- und Praxisprobleme der Wirtschaft**
Dr. Christoph Wäger, Ernst & Young AG, Frankfurt

12.00 Uhr **Diskussion**
Moderation: *Prof. Dr. Reginhard Henke*, FH des Bundes, Münster

13.00 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang, EFA

Faxanmeldung: 0049 (0)251 83 21102

[] Hiermit melde ich mich verbindlich zum 18. Europäischen Zollrechtstag in Esslingen am 01. und 02.06.2006 an.
[] Am informellen Teilnehmertreffen am 31.05.2006 nehme ich mit [] Personen teil.
[] Ich werde am Freitagvormittag von 09.00 bis 10.00 Uhr an der Sektion [] teilnehmen.
[] Ich bin Mitglied im EFA/ODASCE/ ACS

Name

Vorname

Unternehmen, Behörde etc.

Titel, Berufsbezeichnung

Straße/Postfach (dienstlich / privat)

PLZ / Ort (dienstlich / privat)